



10. - 11. März 2026 in Stockstadt

ALEE Schulung Homologation **März 2026**

Mobile Maschinen im Straßenverkehr

Grundlagen der Typgenehmigung und Vorbereitung auf die EU-Typgenehmigung nach VO (EU) 2025/14

WILLKOMMEN

Mit dieser Schulung bietet ALEE eine gezielte Einführung in die Homologation mobiler Maschinen, die nicht primär für den Straßenverkehr bestimmt sind, jedoch auf öffentlichen Straßen eingesetzt werden.

Im Fokus steht die EU-Rahmenverordnung (EU) 2025/14, die am 29.01.2025 in Kraft getreten ist und spätestens ab dem 29.01.2028 die EU-Typgenehmigung für mobile Maschinen verbindlich vorschreibt. Ab diesem Datum sind nationale Typgenehmigungen nicht mehr zulässig.

Die Schulung richtet sich an Hersteller, die sich frühzeitig und strategisch auf diese Umstellung vorbereiten und ihre Produkte, Prozesse und Organisation rechtzeitig auf die kommenden EU-Anforderungen ausrichten möchten.

SCHULUNGSMATERIAL

Im Rahmen der reich, Abgrenzung, Übergangsregelungen

- EU-Rahmenverordnungen und relevante Fahrzeug- und Maschinenklassen
- Typ / Variante / Version und Aufbau der Beschreibungsmappe
- Ablauf nationaler und EU-Typgenehmigungsverfahren
sowie Dokumentenaustausch Schulung werden insbesondere folgende Themen behandelt:
- Regulatorischer Rahmen für mobile Maschinen im Straßenverkehr (StVZO, EU-Recht, UN-ECE-Regelungen)
- Einordnung der **VO (EU) 2025/14**
– Anwendungsbescheid mit dem Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)
- Überblick über die EU- und UN-ECE-Terminliste
- Rechte und Pflichten des Typgenehmigungsinhabers
- Hersteller-Anfangsbewertung
- Qualitätssicherung in der Fertigung
- Maßnahmen zur **Conformity of Production (CoP)**
und behördliche Überwachungsmaßnahmen
- Kennzeichnung von Genehmigungsobjekten
- Marktüberwachung, Nichtkonformitäten und Rückrufaktionen
- Einführung in das **KBA-Technikportal**



Schulung Homologation März 2026

Mobile Maschinen im Straßenverkehr

WARUM JETZT TEILNEHMEN?

Mit der **VO (EU) 2025/14** wurde der regulatorische Rahmen für mobile Maschinen grundlegend neu definiert. Auch wenn derzeit noch nicht alle **delegierten Rechtsakte mit detaillierten technischen Anforderungen und Prüfmethoden** veröffentlicht sind, ist der zeitliche Fahrplan eindeutig:

Spätestens ab dem 29.01.2028

- ist eine **EU-Typgenehmigung verpflichtend**,
- sind **nationale Genehmigungen nicht mehr zulässig**,
- und dürfen mobile Maschinen ohne EU-Typgenehmigung **nicht mehr erstmals in Verkehr gebracht werden**.

Produkt- und Plattformentscheidungen, die **heute** getroffen werden, bestimmen maßgeblich die spätere Genehmigungsfähigkeit. Eine frühzeitige Schulung ermöglicht es Herstellern:

- Genehmigungsrisiken früh zu erkennen
- Entwicklungs- und Prüfaufwände realistisch zu planen
- Verzögerungen beim Marktzugang zu vermeiden
- sich strategisch auf die Zusammenarbeit mit Technischen Diensten vorzubereiten

Die Schulung bietet damit eine **praxisnahe Orientierung in der Übergangsphase von nationalen Genehmigungen zur EU-Typgenehmigung**.

AGENDA

Dienstag, 10. März 2026

12:00 - 13:00 Eintreffen + gemeinsames Mittagessen (Restaurant Forum im Coreum)

13:00 - 17:00 Schulung - Tag 1

18:00 - 21:00 Gemeinsames Abendessen & fachlicher Austausch (Hotelrestaurant)

Mittwoch, 11. März 2026

08:00 - 12:00 Schulung - Tag 2

12:00 - 13:00 Mittagessen und Verabschiedung (Ausgabe der Teilnahmezertifikate)

13:00 - 14:00 Führung durch das Coreum (optional)

Programmänderungen vorbehalten

ZIELGRUPPE

Die Schulung richtet sich an:

- Technische Experten
- Ingenieurinnen und Ingenieure
- Entwicklungs- und Projektverantwortliche
- Führungskräfte

von **Herstellern und Zulieferern mobiler Maschinen und Fahrzeugkomponenten**, die im Zusammenhang mit der **VO (EU) 2025/14** künftig eine **EU-Typgenehmigung** benötigen.

VERANSTALTUNGSORT

Coreum GmbH, Helmut-Kiesel-Straße 2, 64589 Stockstadt am Rhein

ANMELDUNG

<https://www.lab-alliance.eu/schulungen>

Wir freuen uns, Sie bei unserer Schulung begrüßen zu dürfen!